

Sitzungsprotokoll der FSR-Sitzung vom 03.03.2025

Sitzungsleitung: Roman
Protokoll: Vivi
 Sitzungsbeginn: 18:32 Uhr
 Sitzungsende: 20:44 Uhr

Mitglied	A Anwesend	E Entschuldigt	U Unentsch.	R Sitz ruht
Berthold, Laura Chantal	A			
Breitfeld, Alice		E		
Fechner, Nora	A			
Flügel, Charlie	A			
Klemm, Noah		E		
Menzel, Lukas		E		
Müller, Julian	A			
Schneider, Vivien	A			
Semmler, Roman	A			
Thiele, Moritz	A			
Voita, Thomas		E		
Windloff, Anne				R
Assoziierte	Anwesend	Entschuldigt	-	-
Brähne, Robert		E		
Eichert, Elena Clara		E		
Faselt, Penelope	A			
Geyer, Nick		E		
Graube, Joy Emmi	A			
Grotheer, Lola		E		
Haubold, Hendrik		E		
Kästner, Clemens		E		
Matz, Domenik		E		
Niemeyer, Lily		E		
Pahlisch, Lilly				
Peggau, Undine		E		
Pilz, Justin		E		
Pones, Cynthia				
Punsch, Jennifer		E		
Sadura, Jana		E		
Schäck, Clemens				
Wickfeld, Max		E		
Wildemann, Felix		E		
Gäste:	Maria Neuland Agüero			

TOP 0: Formalia

Der FSR ABS ist mit 7 anwesenden von 12 aktiven gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Das Protokoll vom 17.02.2025 wurde vertagt.

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass das heutige Protokoll öffentlich zugänglich gemacht wird.

Die Sitzung findet in Präsenz/ online statt. Die Sitzungseinladung hat alle rechtzeitig erreicht.

TOP 1: Ostsachsen-Projekt // Maria Neuland Agüero

- SocialMedia-Beauftragte, unterstützt Frau Langner an der Universitätsschule z.B. mit Werbung und der WebSite
- gemeinsam mit FSR Strategie finden, um das Projekt von Frau Langner zu unterstützen
- Elternräte stimmen dem Projekt zu und wollen dieses unterstützen, machen Druck in Politik (Forderung: von 4 auf 50 Schulen)
- unsere Vorschläge, um noch mehr Studis für das Projekt zu begeistern:
 - Moritz: Projekt sollte Langlebigkeit aufzeigen → Sicherheit für Studis; Finanzierung der Studis auch wichtig; Legitimierung für Blockpraktikum A nötig (Mitarbeit ZLSB!); abhängig von Standort
 - Clemens: 1/3 der Block A – Praktikanten müsste sich dafür bereit erklären; früh Werbung für Projekt nötig; ZLSB als Partner nötig; ggf. öffentlich Druck aufbauen (siehe andere Bundesländer, in denen es klappt)
 - Felix: Frage nach der Stellung des Kultusministeriums → Kultus müsste von oben auch Druck machen
 - Haushaltsverhandlungen im Wissenschafts- und Kultusministerium nötig → Studierende, Schulen und OrganisatorInnen wollen Projekt weiterführen

- Moritz: Verhandlungen mit Herrn Gehrman sicherlich sinnvoll, da ZLSB zu wenig involviert wurde
- Laura: Frage danach, warum ZLSB nicht dahintersteht → Antwort von Frau A.: kein Projekt des ZLSB und steht nicht in den Zielen des Bildungsland 2030
- Laura: Projektpersonen sollen sich mit ZLSB zusammensetzen
- Clemens: Studis können Themen in WiRa anbringen, Meinung von ProrektorIn einfordern
- Frau Agüero: schlägt vor, dass die Studierendenschaft "laut" klarmacht, dass wir das Projekt unterstützen, z.B. offener Brief der Studis, die das Projekt nicht machen konnten, da finanzielle Mittel fehlten
- Moritz: FSR stellvertretend für die Studis sprechen, direkt ins Parlament gehen (?)
- Frau Agüero: Perspektive Land → Träger = ZLSB; Finanzierung aber Ministerium → Argument für Projekt von Frau Langner, ggf. Kooperation mgl.
- Finale Entscheidung:
 - zuerst offener Brief als Vertreter der Studierendenschaft → an Didaktiken, Professuren, FSR BP etc.
 - wenn das nichts bringt, dann wird in Gremien Druck gemacht
 - Meinungsbild: Wer ist dafür, dass wir einen offenen Brief formulieren und durch diesen UnterstützerInnen an der TU Dresden sammeln? → einstimmig angenommen
- Mail verfassen zur Sammlung von Unterschriften zur Unterstützung des Projektes?
 - Clemens: ist für die Erstellung einer Petition
 - Moritz: argumentiert dafür, dass Frau Langner Petition ins Leben ruft und wir diese unterstützen
 - Roman: offener Brief von uns und offener Brief der anderen Partei
 - Moritz formuliert offenen Brief mit Nora, Frau Agüero liest drüber (Danke an der Stelle ^^)

TOP 2: Post und Studierendanliegen

- 19.02.2025: Vorgezogene Einschreibung Germanistik
- 19.02.2025: UNI-TAG
 - SuS sollten frei bekommen oder mehr Infos darüber :)

- 20.02.2025: Workshops LiMA:
 - o ÖA macht keine Werbung dafür
- Einladung Vernetzungstreffen
 - o ÖA macht Werbung
- Sommeruni
 - o ÖA macht Werbung —> Sharepic anfragen
- 20.02.2025: Petition: Studierendenwerke retten (Offener Brief)
 - o Abstimmung: Wollen wir den offenen Brief als FSR unterschreiben?
 - Ja: 5
 - Enthalten: 2
 - Nein: 0
- Zeitfenstermodell
 - o Moritz setzt sich mit ZLSB zusammen

TOP 3: Berichte

- Bericht FakRat vom 26.02.2025 // Penelope:

- o **Bericht des Dekans**

NC-Zahlen – im Mai dann verfügbar (?) → Vorschlag:

- Sozialpädagogik: 70
- Grundschule: 180

Baugeschehen

- Teilnutzung MS1 wurde zugestimmt → Gelder für Erstausrüstung werden aktuell nicht ausgezahlt, daher kann Gesamtumzug nicht stattfinden
 - 1,4 Millionen Euro fehlen für Ausstattung und Möbel, ...
 - Wenn bis zum Mai Gelder da sind, dann bekommen wir Umzug noch hin → ansonsten Umzug im März 2026
- Teilumzug kann stattfinden (ab SoSe 25 → Werkstätte und Labore)

Lange Nacht der Wissenschaften am 20. Juni 2026

- Keine große Veranstaltung der Fakultät geplant → Weberbau kommt ans Ende seiner Kapazitäten

Veränderte Handhabung von Lehraufträgen

- *Verwaltung lehnt aktuell alle Lehraufträge ab, die Lehre von Externen betrifft*
- *Von Studierenden dahingehend Stellungnahme, dass wir somit Probleme haben und auf die Lehrposten angewiesen sind*

- o **Bericht ZLSB:**

05. Juni 2025 – 20 Jahre ZLSB

- **Verschiedenes**

Prüfungen müssen anonymisiert korrigiert werden " immer und ohne Ausnahme, auch nicht auf Wunsch (vorgezogene Bewertung ist nicht möglich)

- Bericht 1. Orga-Treffen Pride Week // Roman:
 - besprochen wurden:
 - Ziele/ Zielgruppen
 - Veranstaltungsformate
 - Werbeideen/ ÖA
 - potentielle Partner:innen
 - Aufgaben wurden verteilt (vor allem Suche nach Partner:innen)
 - Pride-Week TUD-weit? → FSR-Vernetzung
- Bericht StaKo // Moritz: GO-Antrag von Charlie: Verlängerung der Sitzung um eine Stunde
 - Leute für AG's noch gesucht → bei nächster Sitzung ansprechen

Teil 1

- Erstes Treffen seit neuer Regierung
- Vorstellung der aktuellen Studierendenzahlen -> Bewerbungen und Immatrikulationen gefährlich rückgängig, OS und BBS haben in einem Jahr nochmal 25% verloren
- Besonders schlimm bei MINT
- Gesamtzielzahlen werden auch nicht erreicht obwohl bereits mit Grundschule und Gymnasium teilweise ausgeglichen wird "jede ausgebildete Lehrperson, egal welches Fach, brauchen wir"
- Die (alten) Immatrikulations-Zielzahlen gehen von 70% Studienerfolg und 80% Referendariatserfolg (zweiteres liegt bei 72%) aus, Uni Leipzig erreicht die wohl größtenteils, wir erreichen die nur bei Grundschule, außerhalb davon unter 50%. -> Daher in neuen Zielvereinbarungen (Finanzierungsziele) Absolvierendenzahlen festgehalten
- Lehramt an der Uni Leipzig deutlich größer als bei uns, haben 6000 Lehramtis (also 2000 mehr), ungefähr 1400 Erstis. davon ca. 400 Grundschule, 200 Sonderpädagogik, 200 OS und 50 BBS
- Dresden und Leipzig streiten ein bisschen weil sie sich Studierende gegenseitig weg nehmen -> 200 Erstis aus dem Dresdner Raum an der Uni Leipzig z.B.

Teil 2

- Es sollen 2 Arbeitsgruppen gebildet werden, eine die sich mit phasenübergreifender Lehrkräfteausbildung beschäftigt, zuerst will man gucken wie man in den schulpraktischen Phasen die Studierenden besser mit der Ausbildung von Referendar:innen und Weiterbildung von Lehrpersonen verknüpft
- Erstes Ergebnis davon ist eine jetzt neu jährliche Tagung bei der Akteur:innen der Lehrkräftebildung freiwillig sich in Vorträgen und Workshops vernetzen sowie weiterbilden können über phasenübergreifendere Formen der Lehrkräfteausbildung
- Lief wohl an sich ziemlich erfolgreich beim ersten mal hier in Dresden

- 2. Arbeitsgruppe soll sich mit Gewinnung neuer Bewerber:innen besonders für MINT und Oberschule auseinandersetzen. Man fühlt sich an Uni und Ministerium aber ziemlich aufgeschmissen bei dem Thema und wünscht sich Ideen von Studierenden und Schüler:innenvertretung
- in beiden AGs können wir maßgebliche Themenschwerpunkte setzen die teilweise an den Universitäten zu wichtigen Änderungen, spätestens aber zu wichtigen Änderungen in der LAPO führt wie -> Weniger Arbeitsbelastung, weniger und leichtere Prüfungen in den Fachwissenschaften, Praxisbezogeneres Studium, Lehramtsbezogeneres Studium etc. Denkansatz ist hier einfach -> Wir haben keine Bewerber:innen mehr, also müssen wir das Studium attraktiver machen und dafür machen wir alles weil alles ist besser als niemanden haben

Teil 3

- Ziele des Koalitionsvertrags
- Ziele sind ziemlich cool aber auch ambitioniert, vor allem da man nicht mit zusätzlichen finanziellen Mitteln plant
- man will die bildungswissenschaftlichen, didaktischen und schulpraktischen Einheiten im Studium stärken
- gleichzeitig soll geprüft werden (prüfen heißt CDU dagegen SPD dafür) ob man einen Ein-Fach-Bachelor in Musik + Kunst oder ein duales Studium einführen kann an den Universitäten (die Unis sollen selber prüfen)

TOP 4: Termine

- 03.03. Deadline Anmeldung UFaTa

- 13.03. ZLSB-Treffen
- 14.03. Abreise Laura (ab da online)
- 15.03. Deadline Anmeldung KoaLa
- 17.03. Pride-Week Orga
- 26.03. FakRat
- 16.04. FakRat
- 24.04. WiRa
- 09.05. - 11.05. - UFaTa
- 17.05. Abschiedsparty Felix (mit Elefanten und Feuerkünstlern)
- 21.05. Dies Academicus / Teachermania
- 05.06. 20 Jahre ZLSB
- 05.-09.06. KoaLa
- 16.-20.06.2025 Pride-Week

TOP 5: Sonstiges

- Nächstes Protokoll:
- Dropbox Account mit Altklausuren // Moritz
 - o Link zu Altklausuren bei Facebook gefunden
- Laura muss beim nächsten Mal online zugeschaltet werden
- Nora: Wandkalender für Geburtstage bitte ins Büro :)

Bestätigung des Protokolls

Datum, Ort

Sitzungsleitung



Protokollant:in